

Nouvion

Drei-Marken-Paket für DACH-Raum

Montag, 13.03.2023



Patrick van den Broek (links), Gründer und Inhaber von Nouvion; Oliver Cieszkowski, Chief Executive Officer (CEO) von Nouvion. Foto: Nouvion

Seit Jahresbeginn ist Oliver Cieszkowski für den niederländischen Möbelproduzenten Nouvion aus Uden im Einsatz. Zusammen mit den beiden Vertriebsleitern Jan Windmann (für Norddeutschland) und Christian Pulst (für Süddeutschland, Österreich und die Schweiz) wird Cieszkowski als Chief Executive Officer (CEO) das Geschäft in der DACH-Region für die B2B-Marke weiter ausbauen.

Nouvion, Speisezimmer-Spezialist für Stühle, Bänke und Tische, hat sich in den 25 Jahren seit der Unternehmensgründung von Directeur Patrick van den Broek auf dem deutschsprachigen Markt etabliert, verfügt aber nach eigener Auffassung noch über großes Entwicklungspotenzial. Die Möbel aus eigener Produktion am Firmensitz sind qualitativ hochwertig und zeichnen sich im Design durch das gewisse niederländische Etwas aus – und das in unterschiedlichen Stilrichtungen. Damit finden sich die Nouvion-Modelle in Deutschland in vielen Verbandskollektionen.

Neben Nouvion wird das DACH-Team nun auch die beiden neuen Marken Livalli und Modulax vermarkten. Modulax ist ein belgischer innovativer Relaxedsesselhersteller mit eigener Produktion und Entwicklung. Nouvion ist in diesem Fall Lizenznehmer und übernimmt den Vertrieb in der DACH-Region. Die in den Niederlanden gelagerten, TÜV- und FSC-zertifizierten Modelle sind nicht nur kommissionsweise, sondern auch kurzfristig lieferbar – schon ca. 15 Arbeitsstage nach Bestelleingang wird

geliefert.

Bei Livalli handelt es sich um eine eigenständige Gesellschaft, die Best-Price-Produkte für den Fach- und Onlinehandel fertigt. Nouvion lässt die Stühle, Tische und Sessel nach eigenen Entwürfen fertigen. Auch hier erfolgt die Bevorratung im niederländischen Lager. Die Lieferzeit beträgt ebenfalls in der Regel nur 15 Tage nach dem Bestelleingang und die Ware ist ebenfalls kommissionsweise bestellbar.

Bei seinen beruflichen Stationen im Handel (Möbel Hesse, Möbel Wallach) sowie seit 2007 in der Industrie (Natuzzi, Bretz und zuletzt seit 2016 bei Calligaris) hat sich Oliver Cieszkowski ein großes Netzwerk aufgebaut, mit dem er jetzt die drei Marken voran bringen will. Zu sehen sind die Produkte aus den Niederlanden auch auf der imm Spring Edition vom 4. bis 7. Juni in Halle 10.

Drei-Marken-Paket für DACH-Raum